



gemeinderuggell

Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 11/20

Datum / Zeit	Mittwoch, 19. August 2020 / 18:00 – 21:45 Uhr
Ort	Musikhaus Ruggell Raum der Chöre Nellengasse 30 9491 Ruggell
Vorsitz	Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin
Anwesend	Heinz Biedermann, Gemeinderat Melanie Egloff-Büchel, Gemeinderätin Cornelia Hanselmann, Gemeinderätin Jürgen Hasler, Gemeinderat Kevin Hasler, Gemeinderat Alois Hoop, Gemeinderat Benedikt Oehry, Gemeinderat Sibylle Walt, Gemeinderätin
Entschuldigt	-
Protokoll	Christian Öhri, Leiter Gemeindekanzlei

Protokoll veröffentlicht am 24. August 2020



Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin

jedoch genügend Platz vorhanden ist. Die grosszügige Gartenanlage bietet nach ein paar kleineren Eingriffen einen idealen Aussenbereich für einen Kitabetrieb. Die Parkplätze vor dem Gebäude stünden für den Bring- sowie Abholdienst der Kinder zur Verfügung und die Tiefgarage würde für das Betreuungspersonal sowie für die Kinderwagen zur Nutzung bereitgestellt werden. Da die Kita wenig Kellerflächen als Lager benötigt, könnten die grosszügigen Kellerräume von Ruggeller Vereinen als Lager verwendet werden – dafür sind einige Anfragen seit längerem pendent.

Die Orts- und Planungskommission (OPK) hat in ihrer Sitzung am 13. August 2020 dieses Kaufangebot ausführlich behandelt und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, diesen Kauf zu tätigen. Weiters empfiehlt die OPK, dass sich die Gemeinde das Vorkaufsrecht für das angrenzende Einfamilienhaus ebenfalls sichert.

Antrag zur Beschlussfassung

Prüfung des vorliegenden Kaufangebots.

Erörterung

Bereits an der letzten Sitzung erklärte Daniela Meier vom Verein der Kindertagesstätten Liechtenstein folgendes: Die heutige Kita in Ruggell, welche sich ebenfalls in der Lettenstrasse befindet, ist seit geraumer Zeit massiv zu eng und zu klein. Die Räumlichkeiten sind für max. 12 während dem Tag sowie für 21 Kinder beim Mittagessen als Ausnahmegewilligung zugelassen. Das Mittagessen wird in zwei Schichten in einer zu kleinen Küche mit Esstisch eingenommen. Die Kita ist ausgerichtet für Kinder ab 4 Monate bis zu der 5. Klasse. Eine Trennung für verschiedene Gruppen ist zurzeit nicht möglich. Im Keller befindet sich zurzeit ein Gumpizimmer, Schlafzimmer und ein Büro. Im oberen Stock befinden sich drei Zimmer, Küche und die Garderobe. Aktuell ist die Kita voll ausgelastet: Insgesamt 37 Kinder werden zurzeit betreut, davon kommen 32 Kinder aus Ruggell. Eine stetig wachsende Nachfrage an Plätzen war in den letzten Jahren gegeben.

Mit der Weitervermietung dieses vorsorglichen Liegenschaftserwerbs an den Verein der Kindertagesstätten Liechtenstein kann für die Kinder und Mitarbeiter ein grosszügiges neues Zuhause geschaffen werden. Was für die Zukunft zudem wichtig ist, dass einige Kinder mehr aufgenommen werden können.

Der Gemeinderat hat sich in den letzten vier Sitzungen intensiv mit diesem Kaufangebot auseinandergesetzt. Seit mehreren Jahren und mehreren Legislaturperioden wird nach einer geeigneten Lösung gesucht, welche langfristig für die Kita spricht. In einer Kita arbeiten verschiedene Mitarbeiter, Eltern können besser ihren Berufen nachgehen bzw. beide Elternteile können einen Beruf annehmen. Auf so viele gut ausgebildete Frauen kann die Wirtschaft nicht verzichten. Die Gemeinde muss eine gute, langfristige Grundlage auch für die Kita schaffen. Folglich ist die Mehrheit des Gemeinderats der einstimmigen Empfehlung der OPK gefolgt, dass mit dem vorliegenden Kaufangebot nach vielen Jahren des Suchens eine ideale, langfristige Lösung gefunden werden kann.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich (im Verhältnis von 6 zu 3), dieses Kaufangebot zu genehmigen mit dem Zusatz, das Vorkaufsrecht für das angrenzende Gebäude im Kaufvertrag festzuhalten. Gemäss Art. 41 Abs. 1 lit. a des Gemeindegesetzes wird dieser Beschluss zum Referendum ausgeschrieben.

Entwässerungssystem 2020: Arbeitsvergabe Kanalreinigung

Antrag Tiefbau

Im Rahmen vom Generellen Entwässerungsplan (GEP) wurde definiert, dass das gesamte Ruggeller Entwässerungsnetz alle drei Jahre komplett gespült werden soll. Gemäss dem vorgegebenen Rhythmus sollen diese Arbeiten im Jahr 2020 wieder ausgeführt werden. Die Bauverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem GEP-Ingenieur eine entsprechende Ausschreibung erstellt und drei Firmen im Direktvergabeverfahren zur Offertstellung eingeladen. Gemäss dem Offertvergleich kann der Auftrag an die Firma Meier Kanalreinigung AG zur offerierten Summe von CHF 79'514.10 (inkl. MwSt.) als wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben werden. Im Budget 2020 sind dafür CHF 60'000 vorgesehen, wodurch ein entsprechender Nachtragskredit benötigt wird.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Kreditgenehmigung in der Höhe von CHF 80'000 für die Kanalreinigungsarbeiten Entwässerungssystem 2020.
2. Genehmigung eines Nachtragskredits zum Budget 2020 in der Höhe von CHF 20'000.
3. Vergabe des Auftrags „Kanalreinigung Entwässerungssystem 2020“ an die Firma Meier Kanalreinigung AG aus Eschen zur offerierten Summe von CHF 79'514.10 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle drei Anträge jeweils einstimmig.

Projekt-, Kreditgenehmigung und Vergabe Aussenrenovation - Musikhaus

Antrag Hochbau

Das Musikhaus inkl. Velounterstand und Haupteingangsbereich wurde im Jahr 2009 fertiggestellt. Die Aussenfassade wie auch der Velounterstand und Haupteingangsbereich bestehen aus Sichtbeton, der gegen äussere Einflüsse mit einer Hydrophobierung (Impregnierung) und einem Graffitischutz (Sockelbereich) geschützt wurde, um Verunreinigungen und Schäden an der Aussenhaut zu verhindern. Im Jahr 2014 wurde beim Musikhaus inkl. Velounterstand und Haupteingangsbereich im Sockelbereich der Graffitischutz erneuert. Nun ist es wieder notwendig die gesamte Betonfassade zu reinigen, die Hydrophobierung wie auch den Graffitischutz aufzubringen.

Zudem wurde festgestellt, dass bei den Fenstergläsern Kieselsäure-Ausblühungen aufgetreten sind, dies aufgrund von Spritzwasser bei Regen von den Betonbrüstungen auf die Fenstergläser. Um weitere Schäden an den Fenstergläsern zu vermeiden sollen nun alle Brüstungen beschichtet werden. Weiters sollen in diesem Zug auch die Metallteile beim Musikhaus renoviert bzw. gereinigt, entfettet und neu versiegelt werden. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) für die Aussenrenovierung des Musikhauses inkl. Velounterstand und Haupteingangsbereich stellen sich wie folgt zusammen:

Reinigung der Betonfassade Hydrophobierung, Graffitischutz und Behandlung der Fenster- und Betonbrüstungen – Buntag AG aus Ruggell	CHF 48'679.05
Reserve / Unvorhergesehenes	CHF 1'320.95
<u>Gesamttotal</u>	<u>CHF 50'000.00</u>

Für die oben erwähnte Aussenrenovation des Musikhauses sind im Budget 2020 Mittel von CHF 50'000 vorhanden. Die geplanten Ausführungsarbeiten werden voraussichtlich von Ende August 2020 bis Ende September 2020 erfolgen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Projektgenehmigung für die Aussenrenovation des Musikhauses inkl. Velounterstand und Haupteingangsbereich.
2. Kreditgenehmigung in der Höhe von CHF 50'000 für die Aussenrenovation des Musikhauses inkl. Velounterstand und Haupteingangsbereich.
3. Vergabe an die Firma Buntag AG aus Ruggell für die Aussenrenovation des Musikhauses inkl. Velounterstand und Haupteingangsbereich mit einem Betrag von CHF 48'679.05.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle drei Anträge jeweils einstimmig.

Projekt- und Kreditgenehmigung sowie Vergaben Bewegungszone Freizeitpark Widau

Antrag Tiefbau

Im Gebäudeinnenhof vom Freizeitpark Widau ist gemäss dem Projekt Nationalmannschaftszentrum eine Bewegungszone vorgesehen. Diese beherbergt einen Teil der sogenannten Skill-Area, welche dem Training von Fähigkeiten und Geschick dient und im Projektkredit vom Nationalmannschaftszentrum enthalten ist. Zudem soll in der Bewegungszone ein neuer Kinderspielplatz erstellt werden, welcher dem heutigen Standard entspricht und den kleineren Kindern dienen soll. Im Mai 2020 wurde in Zusammenarbeit mit der Primarschule Ruggell eine Kindermitwirkung durchgeführt, so dass die neue Bewegungszone bestmöglich den Wünschen der potentiellen Nutzer entspricht. Die daraus gewonnenen Resultate wurden vom beauftragten Planungsbüro Wegmüller aufgenommen und ins Projekt eingearbeitet. Dieses liegt nun zusammen mit einer Kostenschätzung vor. Die Gesamtkosten der Bewegungszone belaufen sich auf CHF 220'000 (inkl. MwSt.), wobei die Gemeinde Ruggell für die Geräte der Skill-Area von der Versorgungs- und Förderungstiftung aus Triesen bisher einen Sponsorenbeitrag von CHF 46'947.25 erhalten hat. Ein Teil der Skill-Area wurde als zusätzlicher Kunstrasenstreifen ausgeführt. Die Kosten für den Kinderspielplatz betragen CHF 130'000 (inkl. MwSt.) und wurden im Budget 2020 entsprechend vorgesehen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung des vorliegenden Projekts „Bewegungszone Freizeitpark Widau“.
2. Kreditgenehmigung in der Höhe von CHF 130'000 (inkl. MwSt.).
3. Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten „Bewegungszone Freizeitpark Widau“ an die Firma Alex Kind Garten Anstalt aus Gamprin zur offerierten Summe von CHF 66'049.70 (inkl. MwSt.).
4. Vergabe der PU-Belagsarbeiten „Bewegungszone Freizeitpark Widau“ an die Firma Real Sport AG aus Felben-Wellhausen zur offerierten Summe von CHF 60'516.95 (inkl. MwSt.).
5. Vergabe der Geräte für die Skill-Area „Bewegungszone Freizeitpark Widau“ an die Firma GTSM Magglingen AG aus Regensdorf zur offerierten Summe von CHF 34'174.00 (inkl. MwSt.).
6. Vergabe der Planungsarbeiten „Bewegungszone Freizeitpark Widau“ an die Firma Planungsbüro Wegmüller aus Klosters zur geschätzten Summe von CHF 17'500 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle sechs Anträge jeweils einstimmig.